






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.12.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 28. Dezember 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen besteht eine erhebliche Gefahr durch Feuchtschneelawinen, die auch als Selbstauslösungen möglich sind.

Im hochalpinen Bereich ist eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten, wobei besonders die Expositionen von Nordost bis Südost kritisch zu beurteilen sind.

Die Tourenmöglichkeiten sind derzeit eingeschränkt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unterhalb von etwa 2000m ist die Schneedecke durchfeuchtet und aufgeweicht. Im hochalpinen Bereich führten stürmische Westwinde zu neuen Schneeverfrachtungen, wobei die Verbindung mit der Altschneedecke nur ungenügend ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer stürmischen westlichen Höhenströmung fließen sehr feuchte und milde Luftmassen heran. Am Alpennordrand verbreitet Schneefall oberhalb etwa 1800m. Die Alpensüdseite bleibt wetterbegünstigt. An der Alpennordseite weht auf den Bergkämmen stürmischer Westwind. Die Temperatur in 2000m steigt auf -1 bis +3 Grad, in 3000m von -5 auf -1 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair